

# **SCHACHEXPRESS**

FV Schach e.V. im BSVB e.V. – Saison 46      2003//2004 - Ausgabe 4

## **Mannschafts-Meisterschaft**

### **LL**

Die beiden Topfavoriten sind jetzt nicht nur punkt-, sondern auch brettgleich an der Spitze. Spätestens ab Platz 6 beginnt der Abstiegskampf.

### **A1**

DeTeWe marschiert in Richtung LL, und für Aufsteiger Telekom hängen die Trauben in der A-Klasse doch reichlich hoch. Vielleicht gibt es ja im Spiel gegen den Tabellennachbarn die ersten Mannschaftspunkte.

### **A2**

Drei Punktgleiche Mannschaften streiten sich um den ersten Platz: SESA, Aufsteiger Deutsche Bahn und Schering. Das wird ein spannendes Rennen werden.

### **B1**

Der SK President zieht souverän seine Kreise, aber Bund 4 kann immer noch gut mithalten. Für Justitia und UBA sieht es dagegen trübe aus.

### **B2**

Müller & Schneider 2 und wer noch? Im Moment streiten sich Bund 5 und BSR 1 um den 2. Aufstiegsplatz. Die Abstiegsregion beginnt auch hier in der Tabellenmitte.

### **C1**

Der Profi-Schach-Laden und die 2. der Bahn führen unangefochten, nur Volksbank 2 kann da noch mithalten. Im Tabellenkeller kommt es in der nächsten Runde zum Abstiegsduell Alcatel 3 gegen Allianz 2

### **C2**

Justitia und Berliner Bank führen, am Tabellenende war Bund 9 bisher ohne jede Chance, das kann sich aber schnell ändern.

### **D**

SK President 2 ist ohne jede Konkurrenz, um den 2. Aufstiegsplatz streiten sich gleich mindestens 3 Teams. Auch das verspricht Spannung.

## **Mannschafts-Pokal**

Der SK President und der Profi-Schach-Laden sind die einzigen unterklassigen Teams, die das Viertelfinale erreichten. Dort kommt es wie in der letzten Saison zum Top-Duell SK Gillette gegen Müller & Schneider.

1. Mi, 02.02.05, 18:30 ZIB/ACCSB - Berliner Bank
2. Mi, 02.02.05, 18:15      Bund      - Profi-Schach-Laden
3. Mi, 02.02.05, 19:00      SK Gillette - Müller & Schneider (TV)
4. Do, 03.02.05, 18:00      SV Senat    - SK President

## **Einzel-Meisterschaft**

Mit Krasnici (Gillette), Stark (UBA), Severin (Bund) und Prudlo (Gillette) haben 4 Spieler nach 4 Runden immer noch eine 100%ige Punktausbeute.

## **Mannschafts-Blitz-Meisterschaft „Formel 1800“ am Mittwoch, 05. Januar 2005**

Am 05.01.05 findet erstmals ein Mannschafts-Blitz-Turnier mit Spielstärkebegrenzung statt, zu dem wir herzlich einladen. Spielort: [10587, Berlin Arcostr. 11-19](#), Haus des Sports. Wir bitten um möglichst frühzeitiges, zumindest pünktliches Erscheinen! Anmeldungen sind ab 17:00h möglich. Voranmeldungen bitte an die [Turnierleitung](#). Jedes Team (4 Spieler, jeder Teilnehmer darf eine ELO-Zahl von 1800 nicht überschreiten (Stand 09.2004), feste Reihenfolge, keine Ersatzspieler, mind. 50% Status I) muß 2 komplette Spielsätze mitzubringen! Teams ohne Spielmaterial können nicht am Turnier teilnehmen.

## **Blitz-Meisterschaften des Berliner Schachverbandes am 8. & 9. Januar 2005**

Für die jeweils im Gemeinschaftshaus Lichtenrade stattfindende Berliner Blitz-Einzel-Meisterschaft am 08.01.2005 und die Berliner Blitz-Mannschafts-Meisterschaft am 09.01.2005. sind erstmals auch Spieler und Mannschaften der FV Schach zugelassen und eingeladen. Meldungen aus dem Bereich der FV Schach e.V. bitte an den Spielleiter.

**Vorstand und Ausschüsse der FV Schach e.V. wünschen allen Spielern und Spielerinnen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2005 !**

**Impressum.**

Schachexpress –  
Die Publikation der Fach-  
Vereinigung Schach e.V.

**Herausgeber :**

Die FV Schach e.V. im  
Betriebssport-Verband  
Berlin-Brandenburg e.V.

**Redaktionssitz :**

Bernhard Riess  
M.-v.-Richthofen-Str. 172  
12101 Berlin

**Tel. : p 030 / 752 43 78**

**Email : [br@fvschach.de](mailto:br@fvschach.de)**

**Erscheinungsweise :**

Vor der nachfolgenden Runde  
der MM

**© Copyright :**

Nachdruck sowie Nutzung in  
elektronischen Medien - auch  
nur auszugsweise - nur mit  
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird  
keine Verantwortung über-  
nommen.

**Redaktion :**

Bernhard Riess

**Verantwortlich :**

LL – B1 : B. Riess

A1 – C2 : U. Pöhle

B2 – D : L. Maatz

A2 : O. Jahn

C1 : F. Heinicke

**Mitarbeiter :**

H. Mahlkow, J. Dippe, Dr. K.-  
J. Siewert, W. Wendt, U.  
Pöhle, T. Ficass, F. Heinicke,  
O. Jahn, L. Maatz, R. Pfeiffer

Bei Briefen an die Redaktion  
wird, wenn nicht ausdrücklich  
untersagt, das Recht zur Ver-  
öffentlichung vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel  
stellen nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe  
der FV Schach e.V.

**FV Schach - Fax-Nr. :**

**069 - 791 248 084**

**FV Schach - Homepage :**

**<http://www.fvschach.de>**

**FV Schach - Email :**

**[post@fvschach.de](mailto:post@fvschach.de)**

**Ergebnismeldung EM :**

**[Einzelmeisterschaft@fvschach.de](mailto:Einzelmeisterschaft@fvschach.de)**

Legende : M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

**Der Vorstand der FV Schach. e.V.****1. Vorsitzender**

Mahlkow Hartmut Handjerystr. 85 12159 Berlin Tel. 852 55 48  
Email: [1.Vorsitzender@fvschach.de](mailto:1.Vorsitzender@fvschach.de)

**Stellv. Vorsitzender**

Dippe Jörg Schöneweider Str. 20 12055 Berlin Tel. 685 96 43  
Email : [jd@fvschach.de](mailto:jd@fvschach.de)

**Schatzmeister**

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26  
Email : [kjs@fvschach.de](mailto:kjs@fvschach.de)

**Schriftführer**

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83  
Email : [ww@fvschach.de](mailto:ww@fvschach.de)

**Spielleiter**

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 752 43 78  
Email : [br@fvschach.de](mailto:br@fvschach.de) Fax 3386 2250

**Stellv. Spielleiter**

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76  
Email : [up@fvschach.de](mailto:up@fvschach.de) Fax 411 090 52

**Sprecher des Schiedsgerichts**

Christochowitz Lothar Rheingastr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97  
Email : [lc@fvschach.de](mailto:lc@fvschach.de)

**TO 1.10.2**

Rd. 2 – A1 – SK Gillette 2

Rd. 3 – A1 – Wiheil 2

**TO 1.6.10**

Rd. 2 – A1 – Berliner Bank 1

Rd. 3 – B2 – ACCSB/ZIB 3

**LL, 4. Runde**

Müller & Schn.	4,5 : 1,5	SV Senat
SV Osrarn	1,5 : 4,5	Alcatel
BVG Helmholtz	2,5 : 3,5	SG Bund
SK Gillette	3,5 : 2,5	ACCSB/ZIB
BA Tempelhof	3,5 : 2,5	Wiheil

**Vorschau LL, 5.Runde**

Do 13.01. 18.00	SV Senat	: SG Wiheil
Mi 12.01. 18.30	ACCSB/ZIB	: BA Tempelhof
Mi 12.01. 18.15	SG Bund	: SK Gillette
Do 13.01. 18.00	Alcatel	: BVG Helmholtz
Mi 12.01. 18.00	Müller & Schn.	: SV Osrarn

**Landesliga Saison 2004 - 2005**

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
<b>1</b>	Müller & Schneider 1	12	17,5 : 6,5	4	4	0	0
<b>2</b>	SK Gillette 1	12	17,5 : 6,5	4	4	0	0
<b>3</b>	BA Tempelhof 1	9	14 : 10	4	3	0	1
<b>4</b>	SG Bund 1	9	13 : 11	4	3	0	1
<b>5</b>	ACCSB/ZIB 1	6	11 : 13	4	2	0	2
<b>6</b>	Alcatel 1	4	12 : 12	4	1	1	2
<b>7</b>	BVG Helmholtz 1	3	10,5 : 13,5	4	1	0	3
<b>8</b>	SG Wiheil 1	1	9,5 : 14,5	4	0	1	3
<b>9</b>	SV Osrarn 1	1	8,5 : 15,5	4	0	1	3
<b>10</b>	SV Senat 1	1	6,5 : 17,5	4	0	1	3

**Müller & Schneider 4,5 : 1,5 SV Senat**

102	FM Berger	1,0 : 0,0	FM Lieb	101
105	FM Schilow	0,5 : 0,5	Albrecht	105
106	FM Breier	1,0 : 0,0	Burger	106
111	Dr. Modler	0,5 : 0,5	Draheim	109
112	Lieske	0,5 : 0,5	Müller	110
208	Mamoth	1,0 : 0,0	Günther	206

Der Titelverteidiger spielte souverän auf und benötigte dazu nicht einmal die beste Besetzung. Die Gäste waren ohne Chance und sie werden es schwer haben, den Klassenerhalt zu schaffen.

**SV Osrarn 1,5 : 4,5 Alcatel**

101	FM Schlemmermeyer	0,0 : 1,0	FM Paulsen	101
103	M. Schulz	1,0 : 0,0	FM Maxion	102
105	S. Schulz	0,5 : 0,5	FM Dr. Baumbach	103
108	Riess	0,0 : 1,0	Nowka	105
202	Dr. Genz	0,0 : 1,0	Röblitz	107
204	Frigge	0,0 : 1,0	Klotzsche	203

Osrarn konnte den Gästen nichts Entscheidendes entgegensetzen. Vor allem an den hinteren Brettern waren die Tempelhofer überlegen und hatten so keine Mühe, ihren ersten Saisonsieg einzufahren. Im neuen Jahr haben sie dann gegen den anderen Aufsteiger gleich wieder die Gelegenheit zum Punkten.

**BVG Helmholtz 2,5 : 3,5 SG Bund**

101	Weber	1,0 : 0,0	FM Darnstädt	103
102	Branding	0,0 : 1,0	Schnabel	104
103	Stippekoohl	0,5 : 0,5	Heuer	105
104	Eisenträger	0,5 : 0,5	Dr. Schmidbauer	106
105	Schulz	- : +	Tyrantania	107
207	Schumacher	0,5 : 0,5	Jonas	108

Ganz knapp ging es in diesem Duell zu und am Ende war das unbesetzte 5. Brett entscheidend. Dieser Punkt brachte Bund den Mannschaftssieg. In der nächsten Runde wird es für beide schwer: die BVG spielt gegen die punktgleiche Alcatel – ein Spiel mit vorentscheidendem Charakter - und Bund erwartet Gillette.

**SK Gillette 3,5 : 2,5 ACCSB/ZIB**

104	IM D. Muse	1,0 : 0,0	Vu	102
105	FM von Herman	1,0 : 0,0	Dauth	103
106	IM Dr. Gliencke	0,0 : 1,0	Kalabic	104
108	Krasnici	1,0 : 0,0	Domingo	105
109	Plesse	0,5 : 0,5	Held	106
110	Prudlo	0,0 : 1,0	Martin	109

Ein Spiel auf des Messers Schneide. 2,5:2,5 stand es nach 5 Partien, der Favorit wankte, aber er fiel nicht. Dies hat Gillette vor Allem Hasan Krasnici zu verdanken, der im letzten Spiel in einer dramatischen Zeitnotschlacht die Kohlen für sein Team noch aus dem Feuer riß und die leise aufkeimenden Hoffnungen von ZIB auf eine Sensation zunichte machte.

**BA Tempelhof 3,5 : 2,5 Wiheil**

101	IM Thiede	0,5 : 0,5	IM Meister	101
102	FM Kleeschätzky	0,0 : 1,0	FM Reichenbach	102
201	Jeremic	0,5 : 0,5	Bachmann	104
203	Ritz	+ : -	Peuker	107
204	Sarré	1,0 : 0,0	Janik	108
210	Lehmann	0,5 : 0,5	Neumann	206

BAT gewann knapp, und es zeigte sich wieder einmal, wie wichtig vollständiges Antreten ist. Auch hier waren die Ergebnisse an den Spitzenbrettern ausgeglichen und in der 2. Hälfte entschied sich der Kampf. Nach 3 Niederlagen am Brett bevorzugte Peuker diesmal den kampflösen Verlust. Im Duell der Mannschaftsleiter gelang Sascha Sarré der entscheidende Punkt.

**A1, 4.Runde**

SK Gillette 3	spielfrei
SV DeTeWe 1	5,5 : 0,5 D.Telekom 1
SG Wiheil 2	3,5 : 2,5 SV Allianz 1
B.Bank 1	4,0 : 2,0 UBA 1
BVG Helmholtz_2	3,5 : 2,5 SG Bund 3

**Vorschau A1, 5.Runde**

	spielfrei	: SG Bund 3
Di 11.01. 17.00	UBA 1	: BVG Helmholtz 2
Di 11.01. 17.30	SV Allianz 1	: B.Bank 1
Do 13.01. 18.30	D.Telekom 1	: SG Wiheil 2
Mi 12.01. 19.00	SK Gillette 3	: SV DeTeWe 1

A - 1 Saison 2004 - 2005									
		Punkte	Brettunkte		Sp	G	U	V	
1	SV DeTeWe 1	10	16	:	8	4	3	1	0
2	B.Bank 1	9	11,5	:	6,5	3	3	0	0
3	UBA 1	6	15	:	9	4	2	0	2
4	BVG Helmholtz 2	6	11,5	:	6,5	3	2	0	1
5	SK Gillette 3	6	9	:	9	3	2	0	1
6	SG Bund 3	4	11,5	:	12,5	4	1	1	2
7	SV Allianz 1	3	11,5	:	12,5	4	1	0	3
8	SG Wiheil 2	3	6	:	18	4	1	0	3
9	D.Telekom 1	0	4	:	14	3	0	0	3
10	SG Schering 2	0	0	:	0	0	0	0	0

**SK Gillette 3****spielfrei**

Gillette 3 konnte sich ausruhen, rutschte aber dadurch 2 Plätze in der Tabelle ab.

	<b>SV DeTeWe 1</b>	<b>5,5 : 0,5 D.Telekom 1</b>	
103	Neumann	1,0 : 0,0 Schilly	102
108	Toth	1,0 : 0,0 Geike	103
109	Schreck	1,0 : 0,0 Piotrowski	104
110	Kralisch	1,0 : 0,0 Beneke	105
203	Berlin	0,5 : 0,5 Fischer	106
213	Tauchert	1,0 : 0,0 Meseck	201

Mehr als ein überraschendes Remis am Brett 5 läßt der Favorit DeTeWe nicht zu. Das erspart der Telekom zwar die Höchststrafe, schickt sie aber doch auf einen Abstiegsplatz.

DeTeWe muss nun zur ausgeruhten Gillette 3 reisen.

	<b>SG Wiheil 2</b>	<b>3,5 : 2,5 SV Allianz 1</b>	
202	Gebigke	1,0 : 0,0 Miersch	101
205	Strehlow	0,5 : 0,5 Lorenz	103
207	Schroeder-Wildberg	- : + Scholz	104
208	Schneider	1,0 : 0,0 Pelzer	108
209	Hermann	0,0 : 1,0 Scherer	109
304	Gröling	+ : - Findeisen	110

Das Ergebnis sieht nach einem spannenden Kampf aus. Jagst Du mir einen Punkt an Brett 4 ab, hole ich ihn mir an Brett 5 wieder. Bei nur 4 gepielten Brettern entscheidet das Remis am Brett 2 zu gunsten Wiheil, die damit den Abstiegsplatz verlassen.

Nun kommt es in Runde 5 gegen die Telekom zum Duell zweier Abstiegs-kandidaten.

	<b>B.Bank 1</b>	<b>4,0 : 2,0 UBA 1</b>	
101	Kohl	- : + Stark	102
103	Trenner	1,0 : 0,0 Dr. Frank	103
105	Schmidt	1,0 : 0,0 Fleischer	104
110	Pfeiffer	0,5 : 0,5 Beisswanger	105
202	Elsner	1,0 : 0,0 Dr. Pischner	106
204	Weise	0,5 : 0,5 Diewitz	107

Mit einem Mann weniger verdrängt Berliner Bank Uba vom zweiten Platz, da sie Bretter 4 und 6 Remis halten können.

Gegen die Allianz in der nächsten Runde können sich die Bänker als Verfolger des Spitzenreiters DeTeWe festsetzen.

	<b>BVG Helmholtz 23,5 : 2,5 SG Bund 3</b>		
201	Dr. Welz	1,0 : 0,0 Stark	301
204	Allgaier	0,0 : 1,0 Haseloff	302
205	Hirche	0,0 : 1,0 Pikovski	304
206	Weiss	0,5 : 0,5 König	305
208	Amann	1,0 : 0,0 Andrä	306
209	Alberg	1,0 : 0,0 Baesecke	309

Dank eines unerwarteten Punktes an Brett 5 bezwingt BVG Helmholtz Bund 3, überholt sie in der Tabelle und erreicht einen guten Mittelfeldplatz.

Können sie den Aufwärtstrend in der nächsten Runde gegen Tabellennachbar Uba fortsetzen?

**A2, 4. Runde**

Alcatel 2	1,5 : 4,5	SK Gillette 2
DB/BSW 1	3,5 : 2,5	SV Senat 2
Rolls Royce 1	3,0 : 3,0	ACCSB/ZIB 2
SG Schering 1	3,5 : 2,5	IBM 1
S.E.S.A. 1	5,0 : 1,0	SG Bund 2

**Vorschau A2, 5.Runde**

Mi 12.01. 19.00	SK Gillette 2	: SG Bund 2
Do 13.01. 17.30	IBM 1	: S.E.S.A. 1
Mo 10.01. 18.30	ACCSB/ZIB 2	: SG Schering 1
Mo 10.01. 18.00	SV Senat 2	: Rolls Royce 1
Do 13.01. 18.00	Alcatel 2	: DB/BSW 1

A - 2 Saison 2004 - 2005							
		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	S.E.S.A. 1	9	15,5 : 8,5	4	3	0	1
2	DB/BSW 1	9	14,5 : 9,5	4	3	0	1
3	SG Schering 1	9	14,5 : 9,5	4	3	0	1
4	SV Senat 2	7	15 : 9	4	2	1	1
5	ACCSB/ZIB 2	7	12,5 : 11,5	4	2	1	1
6	SK Gillette 2	6	10 : 14	4	2	0	2
7	Rolls Royce 1	5	11,5 : 12,5	4	1	2	1
8	Alcatel 2	2	10 : 14	4	0	2	2
9	IBM 1	1	10 : 14	4	0	1	3
10	SG Bund 2	1	6,5 : 17,5	4	0	1	3

	<b>Alcatel 2</b>	<b>1,5 : 4,5</b>	<b>SK Gillette 2</b>	
201	Hoffmann	0,0 : 1,0	Schargorodskij	206
204	Hilsberg,K.	0,0 : 1,0	Gärtner	208
205	Busch	0,0 : 1,0	Hintze	304
206	Ketterling	0,0 : 1,0	Reiche	306
207	Schneider	0,5 : 0,5	Groch	309
301	Klevenow,H.	1,0 : 0,0	Schüler	311

Na wer sagt´s denn. Gillette holt sich einen Sieg und Platz sechs. Nächste Runde gegen Bund 2 müsste auch wieder ein Sieg drin sein. Für Alcatel lief es leider nicht so gut. Jetzt muss bald ein Sieg her. Der aber kommt sehr wahrscheinlich nicht von der Bahn.

	<b>DB/BSW 1</b>	<b>3,5 : 2,5</b>	<b>SV Senat 2</b>	
102	Schüttig	0,5 : 0,5	Jank	202
103	Woschech	1,0 : 0,0	Hahlbohm	204
105	Pitt	1,0 : 0,0	Prey	209
106	Kaiser	0,0 : 1,0	Nalezinski	210
107	Gödecke	0,0 : 1,0	Eberlein	301
108	Wiedersich	1,0 : 0,0	Löhning	308

Die Bahn behält mit einem Sieg weiter die Nase an der Spitze, und nächste Runde müsste man dann auch ein paar Brettunkte holen können. Den Senat hat die Glücksfee wieder verlassen, und man muss sich auf die eigenen Leistungen berufen. Mal sehen was mit Hilfe der Dritten gegen Rolls Royce drin ist.

	<b>Rolls Royce 1</b>	<b>3,0 : 3,0</b>	<b>ACCSB/ZIB 2</b>	
101	Gietl	0,5 : 0,5	Epple	201
102	Dr. Merz	- : +	Gropp	202
103	Heß	1,0 : 0,0	Freyberg	203
104	Dr. Müick	0,5 : 0,5	Enz	207
105	Bock	1,0 : 0,0	Symann	208
107	Meiners	0,0 : 1,0	Thies	209

Rolls Royce und ZIP mit einem Unentschieden. Vielleicht hätte Rolls Royce mit voller Besetzung ja sogar die Nase vorn behalten. So aber Remis, beide im Mittelfeld und guter Dinge für die nächsten Runden.

	<b>SG Schering 1</b>	<b>3,5 : 2,5</b>	<b>IBM 1</b>	
101	Mattick	0,0 : 1,0	Penzold	101
104	Mirnik	0,5 : 0,5	Wiese	102
105	Voß	0,5 : 0,5	Weiten	105
203	Lehmann	+ : -	Gierke	106
204	Svrcek	0,5 : 0,5	Brozus	108
209	Richter	1,0 : 0,0	Sycin	109

Schade für IBM, die sich nun wohl ein bisschen um die Zukunft in dieser Klasse sorgen müssen, denn als nächstes geht´s gegen einen Mitaufstiegs Kandidaten. Hoffentlich dann mit voller Besetzung. Schering bleibt weiter in der Favoritenrolle..

	<b>S.E.S.A. 1</b>	<b>5,0 : 1,0</b>	<b>SG Bund 2</b>	
102	Jaehnisch	1,0 : 0,0	Ahlberg, M.	201
103	Suchin	1,0 : 0,0	Schoenfeld	202
104	Thiele	1,0 : 0,0	Kliesch	203
105	Guder	0,5 : 0,5	Lange	207
106	Kasper	1,0 : 0,0	Burmeister	208
107	Paulick	0,5 : 0,5	Harwardt	209

Sesa jetzt als erster und als Mitaufstiegs Kandidat festgelegt, denn gegen IBM wird´s wohl klappen. Bund mit IBM zusammen in allen Nöten, denn hier wird´s schwer sein die Klasse zu halten.

**B1, 4. Runde**

Stern 66-1	0,0 : 6,0	SG Bund 4
SV Justitia 1	1,5 : 4,5	SG Bund 6
SK President 1	6,0 : 0,0	BSR 2
BA Tempelhof 2	4,5 : 1,5	UBA 2
SV Senat 3	5,0 : 1,0	SV DeTeWe 2

**Vorschau B1, 5.Runde**

Di 11.01. 18.00	SG Bund 4	: SV DeTeWe 2
Di 11.01. 17.00	UBA 2	: SV Senat 3
Mo 10.01. 17.45	BSR 2	: BA Tempelhof 2
Mi 12.01. 18.00	SG Bund 6	: SK President 1
Di 11.01. 18.00	Stern 66-1	: SV Justitia 1

<b>B - 1 Saison 2004 - 2005</b>							
		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK President 1	12	23 :	1	4	4	0
2	SG Bund 4	12	20 :	4	4	4	0
3	BA Tempelhof 2	9	14 :	10	4	3	0
4	SG Bund 6	7	12 :	12	4	2	1
5	BSR 2	4	9,5 :	14,5	4	1	1
6	Stern 66-1	3	9 :	15	4	0	3
7	SV DeTeWe 2	3	8,5 :	15,5	4	1	0
8	SV Senat 3	3	8 :	16	4	1	0
9	UBA 2	2	7,5 :	16,5	4	0	2
10	SV Justitia 1	1	8,5 :	15,5	4	0	1

	<b>Stern 66-1</b>	<b>0,0 : 6,0</b>	<b>SG Bund 4</b>	
101	Radjenovic	0,0 : 1,0	Puhlmann	401
102	Kysucan	0,0 : 1,0	Piersig	404
104	Schelling	0,0 : 1,0	Trebbin	407
105	Kysucan, M.	0,0 : 1,0	Goehringer	408
106	Kern	0,0 : 1,0	Diwisch	409
112	Silhavy	0,0 : 1,0	Scholz	410

Nach 3 Unentschieden gab es für Stern die erste Niederlage. Und die fiel dann gleich heftig aus. Das 0:6 wird schwer im Magen liegen – so als ob viel zu viele Weihnachtsplätzchen gegessen wurden, aber die hätten wenigstens geschmeckt. Bund 4 bereitete sich selbst dagegen ein schönes Geschenk zum Jahresende und bleibt weiter auf einem Aufstiegsplatz.

	<b>SV Justitia 1</b>	<b>1,5 : 4,5</b>	<b>SG Bund 6</b>	
102	Winterhalter	1,0 : 0,0	Simon	602
103	Lange	0,0 : 1,0	Quast	603
104	Gerigk	0,0 : 1,0	Dr. Augustat	604
105	Jasper	0,5 : 0,5	Schleusener	607
109	Totzek	0,0 : 1,0	Schwark	608
209	v.Hase	0,0 : 1,0	Bollweg	610

Bund 6 machte es Bund 4 nach und kehrte mit einem Sieg vom Auswärtsspiel zurück. Der fiel zwar nicht ganz so hoch aus, aber auch ein 4,5 kann sich sehen lassen, zumal die hinteren Bretter wie eine Eins standen. Justitia hat jetzt die Rote Laterne und muß in der nächsten Runde gegen die ebenfalls noch sieglose Truppe von Stern antreten.

	<b>SK President 1</b>	<b>6,0 : 0,0</b>	<b>BSR 2</b>	
104	Jugow	+ : -	Busse	201
105	Rovenski	+ : -	Harndt	202
106	Schapiro	1,0 : 0,0	Lawisrus	204
109	Schilar	1,0 : 0,0	German	205
110	Luzik	1,0 : 0,0	v. Herman	208
205	Arinstein	+ : -	Rabenau	209

Da hatten wohl die meisten Spieler der Gäste einfach keine Lust, sich abschlagen zu lassen und sie kamen nur zu dritt - gerade genug, um überhaupt als Team zu gelten. Dem SK President dürfte das egal sein, sie gewannen in dieser 4. Runde zum dritten Mal mit 6:0 und haben Aufstieg und Brettpunktrekord fest im Blick.

	<b>BA Tempelhof 2</b>	<b>4,5 : 1,5</b>	<b>UBA 2</b>	
205	Mandelkow	+ : -	Goepel	202
206	Koerlin	1,0 : 0,0	Wagner	203
207	Baranowsky	0,0 : 1,0	Schmalzried	204
208	Mueller	0,5 : 0,5	Pfeiffer	208
209	Muders	1,0 : 0,0	v. Leitner	209
212	Kasdorff	1,0 : 0,0	Christochowitz	210

In Tempelhof gab's für UBA nichts zu holen, zu stark waren die Gastgeber. Der Ausrutscher an Brett 3 wurde durch die starke Mannschaftsleistung von BAT mehr als wettgemacht. In der nächsten Runde dürften die Erfolgchancen für beide Teams gut sein – wenn es für BAT gegen die BSR und für UBA gegen Senat 3 geht.

	<b>SV Senat 3</b>	<b>5,0 : 1,0</b>	<b>SV DeTeWe 2</b>	
302	Fitzke	0,0 : 1,0	Grüner	202
304	Getzuhn	1,0 : 0,0	Weitemeier	204
305	Bluhm	1,0 : 0,0	Muratovic	205
306	Wolff	1,0 : 0,0	Widemann	207
309	Gottschick	1,0 : 0,0	Borrys	208
310	Bandsom	1,0 : 0,0	Günday	212

Senat 3 gab das erste Lebenszeichen von sich – und was für eins! Mit 5:1 wurde DeTeWe nach Hause geschickt. Die Kreuzberger kassierten jetzt bereits die 3. Niederlage hintereinander und der nächste Gegner Bund 4 ist auch nicht gerade von Pappe. Da erden schwere Zeiten anbrechen. Gelingt Senat dagegen jetzt auch ein Sieg gegen UBA, dann ist man viele Sorgen erst einmal los.

**B2, 4. Runde**

Müller & Schn.2	3,5 : 2,5	SG Bund 7
BEWAG 1	3,0 : 3,0	SV Senat 4
B.Volksbank 1	4,0 : 2,0	SG Wiheil 3
SG Bund 5	2,0 : 4,0	BSR 1
RBB 1	2,5 : 3,5	ACCSB/ZIB 3

**Vorschau B2, 5.Runde**

Mi 12.01. 18.00	SG Bund 7	: ACCSB/ZIB 3
Mo 10.01. 17.45	BSR 1	: RBB 1
Mo 10.01. 18.00	SG Wiheil 3	: SG Bund 5
Mo 10.01. 18.00	SV Senat 4	: B.Volksbank 1
Mi 12.01. 18.00	Müller & Schn.2	: BEWAG 1

<b>B - 2 Saison 2004 - 2005</b>								
		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V	
1	Müller & Schneider 2	12	18,5 :	5,5	4	4	0	0
2	SG Bund 5	9	13,5 :	10,5	4	3	0	1
3	BSR 1	9	13,5 :	10,5	4	3	0	1
4	B.Volksbank 1	7	13 :	11	4	2	1	1
5	SG Wiheil 3	6	12,5 :	11,5	4	2	0	2
6	ACCSB/ZIB 3	4	11 :	13	4	1	1	2
7	SV Senat 4	4	9,5 :	14,5	4	1	1	2
8	RBB 1	2	10,5 :	13,5	4	0	2	2
9	BEWAG 1	2	8,5 :	15,5	4	0	2	2
10	SG Bund 7	1	9,5 :	14,5	4	0	1	3

**Müller & Schneider 2 3,5 : 2,5 SG Bund 7**

201	Lüders	0,5 : 0,5	Kühnrich,Dr.	702
203	Müller	0,5 : 0,5	Hälsig,Dr.	703
204	Hohn	1,0 : 0,0	Ernst	707
210	Preikschat	0,5 : 0,5	Klemm	709
212	Zeidler	1,0 : 0,0	Mühltnikel	710
214	Völz	0,0 : 1,0	Sander	811

Das war ein knapper Sieg nach tapferer Gegenwehr der Gäste vom Bund. Überraschend die Leistungen der Schachfreunde Dr. Kühnrich und Klemm an den Brettern 1 und 4. Die beiden Remisen gegen ihre hoch favorisierten Gegner verdienen ein Lob. Bund 7 wird sicher bald die rote Laterne in der Tabelle abgeben.

**BEWAG 1 3,0 : 3,0 SV Senat 4**

101	Kornprobst	0,5 : 0,5	Wissell	404
103	Sternberg	1,0 : 0,0	David	406
105	Fieck	0,0 : 1,0	Wechselmann	407
106	Dobinski i	0,5 : 0,5	Dallmaier	408
109	Bergmann	0,0 : 1,0	Schulze D.	409
110	von Jutzenka	1,0 : 0,0	van Veen	411

Die BEWAG trotzte dem favorisierten Senat dank der guten Leistungen der Schachfreunde Sternberg und Dobinski ein respektables Unentschieden ab und erzielte somit einen wichtigen Tabellenpunkt beim Kampf gegen den Abstieg. Für den Senat 4 geht es in der nächsten Runde um den Anschluß ans Tabellenmittelfeld.

**B.Volksbank 1 4,0 : 2,0 SG Wiheil 3**

101	Barna	0,5 : 0,5	Großmann	301
103	Lücke	1,0 : 0,0	Hiller	302
105	Eppich	1,0 : 0,0	Apel	303
106	Dr.Siewert	0,0 : 1,0	Heimes P.	304
202	Plenz	0,5 : 0,5	Mersmann	308
208	Schröter	1,0 : 0,0	Heimes W.	401

Mit diesem Sieg holte sich die Volksbank drei wichtige Tabellenpunkte um das Mittelfeld mit anzuführen. Diesen Sieg stellten vor Allem die Schachfreunde Lücke und Eppich an den Brettern 2 und 3 mit ihren guten Leistungen sicher. Wiheil 3 sollte nun versuchen in der nächsten Runde nicht noch mehr Boden zu verlieren.

**SG Bund 5 2,0 : 4,0 BSR 1**

503	Brüske	1,0 : 0,0	Rabaev	102
504	Casny	0,0 : 1,0	Müller K.	103
505	Wojtkowiak	0,5 : 0,5	Zumhasch	105
506	Kroll O.	0,5 : 0,5	Müller E.	106
507	Hoffbauer	0,0 : 1,0	Somin	107
508	Dr.Scharkowski	0,0 : 1,0	Jahn	207

Das war das Schlagerspiel der Staffel B2. Die Gäste gewannen verdient diese Begegnung, Dieser Sieg brachte sie in die Nähe eines Aufstiegsplatzes. Schmerzlich die Niederlage von Bund 5. Denn sie verloren damit den Kontakt zur Tabellenspitze. Herausragend der Sieg von Schachfreund Müller am Brett 2.

**RBB 1 2,5 : 3,5 ACCSB/ZIB 3**

102	zum Winkel	0,5 : 0,5	Block	302
103	Kersten	0,5 : 0,5	Segerberg	303
104	Wechselmann	1,0 : 0,0	Ischebeck	304
105	Schastok	0,0 : 1,0	Abdullaew	305
106	Saloga	0,5 : 0,5	Kretschmar	306
202	Kühnast	0,0 : 1,0	Werner	307

Fast an allen Brettern zeigten die Gäste einen unbändigen Siegeswillen. So z.B. an den Brettern 1, 4, 5 und 6, wo sie gegen ihre favorisierten Gegner herausragende Leistungen boten. RBB1 muß nun in der nächsten Runde gegen die starken Stadtreiniger einfach ein bisschen mehr zeigen, will man nicht noch mehr abrutschen.

**C1, 4. Runde**

BVG Helmholtz_3	1,0 : 5,0 P-Schach-Laden 1
SV Senat 5	3,0 : 2,0 Alcatel 3
SV Allianz 2	1,5 : 4,5 DB/BSW 2
SK Gillette 5	4,5 : 1,5 RBB 2
SG Bund 8	2,5 : 3,5 B.Volksbank 2

**Vorschau C1, 5.Runde**

Mi 12.01. 19.00 P-Schach-Laden	: B.Volksbank 2
Do 13.01. 18.30 RBB 2	: SG Bund 8
Mi 12.01. 17.30 DB/BSW 2	: SK Gillette 5
Do 13.01. 18.00 Alcatel 3	: SV Allianz 2
Di 11.01. 18.30 BVG Helmholtz 3	: SV Senat 5

C - 1 Saison 2004 - 2005							
		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	P.-Schach-Laden 1	12	20 : 4	4	4	0	0
2	DB/BSW 2	12	17,5 : 6,5	4	4	0	0
3	B.Volksbank 2	10	15,5 : 8,5	4	3	1	0
4	SV Senat 5	6	9,5 : 13,5	4	2	0	2
5	SK Gillette 5	4	11,5 : 12,5	4	1	1	2
6	RBB 2	4	11,5 : 12,5	4	1	1	2
7	SG Bund 8	4	10,5 : 13,5	4	1	1	2
8	BVG Helmholtz 3	4	8,5 : 15,5	4	1	1	2
9	SV Allianz 2	1	8 : 16	4	0	1	3
10	Alcatel 3	0	6,5 : 16,5	4	0	0	4

**BVG Helmholtz 3 1,0 : 5,0 P-Schach-Laden 1**

302	Radke	1,0 : 0,0 FM Simon	102
305	Mildenberger	0,0 : 1,0 Borchers	105
307	Wüsthoff	0,0 : 1,0 Barnack	106
308	Lundfald	0,0 : 1,0 Burghardt	108
403	Lück	0,0 : 1,0 Hoffmann	110
404	Purmann	0,0 : 1,0 Schönherr	113

Für die BVGer hat es nun doch nicht zu einer Überraschung gereicht. Aber ein Punkt an Brett 1 gegen den Fidemeister. In der nächsten Runde geht es für den P.-Schachladen gegen einen der beiden Verfolger. Bleibt da eventuell ein Pünktchen auf der Strecke oder wird's ein Durchmarsch?

**SV Senat 5 3,0 : 2,0 Alcatel 3**

502	Harter	- : - Wolf	302	zu Fünft.
505	Heß	0,5 : 0,5 Klevenow	305	
506	Warnest	0,5 : 0,5 Bernecker	306	
507	Hain	0,0 : 1,0 Linkermann	308	
508	Walzendorf	1,0 : 0,0 Westphal	309	
510	Landskron	1,0 : 0,0 Hilsberg	311	

Alcatel zu Sechst und man hätte den ersten Punkt. Senat dann auf 7 statt auf 4. In der nächsten Runde der „Kellergipfel“ und die Chance die rote Laterne abzugeben. Man hätte wieder Anschluss und die Topteams sind schon gespielt. Allianz dann mit Problemen den 10ten Platz wieder zu verlassen. Das verspricht Spannung.

**SV Allianz 2 1,5 : 4,5 DB/BSW 2**

201	von Bergmann	0,0 : 1,0 Clemens	201
202	Wiese	0,0 : 1,0 Prof.Langner	202
203	Ilte	1,0 : 0,0 Niemann	206
206	Wegner	0,0 : 1,0 Grunow	207
207	Polzin	0,0 : 1,0 Dittrich	208
209	Wendt	0,5 : 0,5 Helmrich	307

Die Bahner tun alles um den großen Favoriten nicht aus den Augen zu verlieren. Nur 2,5 Brettunkte dahinter. Das verspricht ein echtes Endspiel bei der gemeinsamen Endrunde; hoffentlich dann kein Friedenspakt. Ein Sieg für Allianz in der nächsten Runde kann schon fast den Klassenerhalt bedeuten.

**SK Gillette 5 4,5 : 1,5 RBB 2**

501	Schalck	1,0 : 0,0 Britze	202
503	Kreuchauf	0,0 : 1,0 LeBner	204
504	Sayder	1,0 : 0,0 Dörbandt	205
506	Klatt	1,0 : 0,0 Heinz	207
507	Akhavuz	0,5 : 0,5 Kelm	208
510	Jähring	+ : - Grimm	209

Mit diesem Ergebnis hat Gillette mit seinem Gegner gleich gezogen. RBB mit dem schwierigerem Restprogramm. Man kann auch noch tiefer rutschen. 6 Punkte werden wohl beide nicht mehr aufholen.

**SG Bund 8 2,5 : 3,5 B.Volksbank 2**

802	Möschl	1,0 : 0,0 Böttger	203
804	Dinius	0,0 : 1,0 Müller	204
806	Voigt	0,0 : 1,0 von Schöning	205
808	Dr. Altmann	0,5 : 0,5 Schröder	206
806	Krug	0,5 : 0,5 Kube	210
810	Paulisch	0,5 : 0,5 Szczielski	214

Ein knapper Sieg für die Bänker und Anschluß gehalten. Beide Spitzenreiter empfangen noch die Bänker. Obwohl Auswärts, aber die Möglichkeiten liegen in eigener Hand. Bund wird sich nach unten wohl auch keine Sorgen machen müßen.

**C2, 4. Runde**

BSR 3	2,5 : 3,5	Rolls Royce 2
SK Gillette 4	4,0 : 2,0	SV Osram 2
SG Schering 3	1,5 : 4,5	B.Bank 2
SV Justitia 2	4,5 : 1,5	D. Telekom 2
ACCSB/ZIB 4	4,0 : 2,0	Bund 9

**Vorschau C2, 5.Runde**

Di 11.01. 18.30	Rolls Royce 2	: SG Bund 9
Do 13.01. 18.30	D. Telekom 2	: ACCSB/ZIB 4
Mi 12.01. 18.15	B.Bank 2	: SV Justitia 2
Di 11.01. 18.00	SV Osram 2	: SG Schering 3
Mo 10.01. 17.45	BSR 3	: SK Gillette 4

C - 2 Saison 2004 - 2005								
		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V	
1	SV Justitia 2	12	16 :	8	4	4	0	0
2	B.Bank 2	10	15,5 :	8,5	4	3	1	0
3	SK Gillette 4	9	15,5 :	8,5	4	3	0	1
4	SG Schering 3	7	11 :	12	4	2	1	1
5	SV Osram 2	6	11 :	13	4	2	0	2
6	ACCSB/ZIB 4	4	11 :	12	4	1	1	2
7	D. Telekom 2	4	11 :	13	4	1	1	2
8	Rolls Royce 2	4	11 :	13	4	1	1	2
9	BSR 3	1	9 :	15	4	0	1	3
10	SG Bund 9	0	8 :	16	4	0	0	4

	<b>BSR 3</b>	<b>2,5 : 3,5</b>	<b>Rolls Royce 2</b>	
302	Birke	+	- Woeller sen.	201
303	Zobel	0,0 :	1,0 Paris	202
304	Heldner	0,0 :	1,0 Dr. Haarmeyer	203
305	Barnekow	0,0 :	1,0 Dr. Schröter	204
306	Cornel	0,5 :	0,5 Fruhner	205
307	Horn	1,0 :	0,0 Woeller jun.	206

Brett 2 und 4 lassen alle Siegträume der BSR platzen, obwohl Rolls Royce nur zu fünft anreist. Trotz des ersten Mannschaftssieges rutscht Rolls Royce einen Platz in der Tabelle ab.

In der 5. Runde empfängt Rolls Royce nun Schlusslicht Bund 9. Wenn diese vollzählig antreten, ist der Ausgang durchaus offen.

	<b>SK Gillette 4</b>	<b>4,0 : 2,0</b>	<b>SV Osram 2</b>	
401	Hoppe	0,5 :	0,5 Schmidt	201
402	Große-Honebrink	1,0 :	0,0 Hoffmann	203
403	Strate	0,0 :	1,0 Schimmel	205
408	Dippe	0,5 :	0,5 Nehls	207
409	Müller	1,0 :	0,0 Mollenhauer	209
411	Arndt	1,0 :	0,0 Kisla	213

Osram hat der aufstrebenden Mannschaft von Gillette 4 trotz eines Sieges an Brett 3 nichts entgegenzusetzen und bleibt auf dem Mittelfeldplatz 5.

Gillette besucht in der 5. Runde die noch sieglose BSR. Das sieht nach einer klaren Angelegenheit für die Schärfsten aus.

	<b>SG Schering 3</b>	<b>1,5 : 4,5</b>	<b>B.Bank 2</b>	
302	Mahlkow	0,0 :	1,0 Koch	201
303	Jungklaus	0,0 :	1,0 Hein	203
304	Köppen	0,0 :	1,0 Kogelboom	208
305	Klein	0,5 :	0,5 Frahm	209
308	Darga	+	- Otto	210
311	Abraham	0,0 :	1,0 Niehaus	211

Trotz Überzahl schafft Schering keinen Sieg gegen die zweitplatzierte Berliner Bank, da Brett 3 und 6 verloren gehen.

Nun muss Schering zum Tabellennachbarn Osram, eine spannende Partie; denn die vorderen Bretter sprechen für Osram, die hinteren für Schering.

	<b>SV Justitia 2</b>	<b>4,5 : 1,5</b>	<b>D. Telekom 2</b>	
201	Hankow	0,5 :	0,5 Neumann	202
203	Loesche	0,5 :	0,5 Kleinwaechter	203
204	Steiner	1,0 :	0,0 Kathe	204
205	Ansin	1,0 :	0,0 Norris	206
206	Pontidis	0,5 :	0,5 Regeler	207
207	Kuester	1,0 :	0,0 Templin	208

Gegen Spitzenreiter Justitia erreicht die Telekom nur 3 mal Remis und fällt einen Platz in der Tabelle zurück.

In der nächsten Runde fährt Justitia zum Spitzenspiel bei der Berliner Bank, wo es schwer werden wird, den ersten Platz zu behaupten.

	<b>ACCSB/ZIB 4</b>	<b>4,0 : 2,0</b>	<b>Bund 9</b>	
402	Rauch	+	- Oezgen	203
404	Poehle	0,0 :	1,0 Holz	904
405	Keshvari, N.	0,0 :	1,0 Liepe	905
406	Ohene	1,0 :	0,0 Dr. Theilig	909
410	Gundlach	1,0 :	0,0 Jorcke	911
411	Kontopodis	1,0 :	0,0 Woller, K.-H.	1009

Erleichtert durch die Überzahl und durch die gute Leistung an Brett 4 erreicht der Gastgeber den ersten Mannschaftssieg der Saison.

Gegen die punktgleiche Telekom in Runde 5 kämpfen beide Mannschaften um den Anschluss an das Mittelfeld.

**D, 4. Runde**

BVG Helmh.4-4er	spielfrei
SK President 2	4,0 : 2,0 DB/BSW 3
S.E.S.A. 2-4er	1,0 : 3,0 BVG Britz 1-4er
Wiheil 4-4er	2,0 : 2,0 Bund 10
BSR 4	3,5 : 0,5 SV Justitia 3-4er
Senat 6	3,5 : 2,5 Schering 4

**Vorschau D, 5.Runde**

	spielfrei	: SG Schering 4
Mi 12.01. 17.30	Justitia 3-4er	: SV Senat 6
Do 13.01. 18.15	Bund 10	: BSR 4
Fr 14.01. 18.00	BVG Britz 1-4er	: Wiheil 4-4er
Mi 12.01. 17.30	DB/BSW 3	: S.E.S.A. 2-4er
Di 11.01. 18.30	BVG Helmh.4-4er	: SK President 2

<b>D - 1 Saison 2004 - 2005</b>							
		<b>Punkte</b>	<b>Brettunkte</b>	<b>Sp</b>	<b>G</b>	<b>U</b>	<b>V</b>
<b>1</b>	SK President 2	12	15,5 :	4,5	4	4	0 0
<b>2</b>	SG Schering 4	7	11 :	9	4	2	1 1
<b>3</b>	SV Senat 6	7	10,5 :	5,5	3	2	1 0
<b>4</b>	Bund 10	7	10 :	8	4	2	1 1
<b>5</b>	DB/BSW 3	6	7 :	7	3	2	0 1
<b>6</b>	BVG Britz 1-4er	6	7 :	9	4	2	0 2
<b>7</b>	BSR 4	5	9,5 :	6,5	3	1	2 0
<b>8</b>	SG Wiheil 4-4er	4	6,5 :	9,5	4	1	1 2
<b>9</b>	S.E.S.A. 2-4er	3	7 :	9	4	1	0 3
<b>10</b>	BVG Helmholtz 4-4er	0	4 :	8	3	0	0 3
<b>11</b>	SV Justitia 3-4er	0	2 :	14	4	0	0 4

**SK President 2 4,0 : 2,0 DB/BSW 3**

202	Zarubin	1,0 : 0,0 Faude	301
203	Lukas	1,0 : 0,0 Grützmacher	302
207	Sukharev	0,0 : 1,0 Fuchs	303
208	Erman	1,0 : 0,0 Meyer-Roll	304
211	Kanovski	0,0 : 1,0 Uhlig	305
214	Luzyk	1,0 : 0,0 Bremer	306

Gegen die baumhoch favorisierten Presidenten gelang den Bahnern dank sehr guter Leistungen an ihren Brettern 3 und 5 eine knappe Niederlage, welche auch denkbar höher hätte ausfallen können  
In der der nächsten Runde spielen sie gegen S.E.S.A.  
Werden sie das Tabellenmittelfeld halte können?

**S.E.S.A. 2-4er 1,0 : 3,0 BVG Britz 1-4er**

202	Jochem	0,5 : 0,5 Kuehne	101
204	Wrosch	0,5 : 0,5 Bibow	102
205	Sauerland	0,0 : 1,0 Kreis	104
206	Meier	0,0 : 1,0 Rygol	106

Ein klarer Sieg für die Britzer, welche leicht favorisiert den Wettkampf mit ihren Gastgeber aufnahmen..  
Mit dieser guten Leistung halten sie Anschluß an die doch für sie denkbare Möglichkeit eines Aufstiegs.

**Wiheil 4-4er 2,0 : 2,0 Bund 10**

403	Grieb	0,5 : 0,5 Zoellner	1001
405	Adam	0,0 : 1,0 Geiss	1004
406	Utsch	1,0 : 0,0 Mikeljan	1006
410	Huebener	0,5 : 0,5 Pannek	1007

Dieses Remis erreichten die Gastgeber gegen die leicht favorisierten Gäste, weil Sie an ihren Brettern 1 und 3 gute Leistungen zeigten. Die Spieler vom Bund mußten allerdings ihren vorderen Tabellenplatz räumen.

**BSR 4 3,5 : 0,5 SV Justitia 3-4er**

401	Jabke	0,5 : 0,5 Eckert	302
403	Seewald	1,0 : 0,0 Schmialek	306
405	Groß	1,0 : 0,0 Burchards	310
408	Sell	1,0 : 0,0 Möbius	312

Nach nunmehr vier Runden ist Justitia 3 immer noch ohne einen einzigen Punkt und behält hoffentlich nur vorerst die rote Laterne. Am ersten Brett erzielte man mit dem Remis einen Achtungserfolg.

**Senat 6 3,5 : 2,5 Schering 4**

604	Dilschmann	1,0 : 0,0 Schenk	402
605	Haibach	1,0 : 0,0 Bielefeld	405
606	Lommatzsch	0,5 : 0,5 Tomlinson	408
607	Gielow	0,0 : 1,0 Ehrenberg	410
609	Tschirschwitz	0,0 : 1,0 Heinicke	413
613	Ondre	1,0 : 0,0 Borchardt	414

Das Schlagerspiel der Staffel D gewann der Senat 6 sehr knapp und konnte sich aufgrund dieser kämpferisch starken Leistung mit einem vorderen Tabellenplatz klar verbessern. In der nächsten Runde kann es noch weiter nach oben gehen, denn da hat Schering 4 spielfrei.

**Mannschaftspokal 2004/05, Achtelfinale**

Nr.			Brettpunkte	Berliner Wertung
1.	BVG Helmholtz	- <b>Berliner Bank</b>	4,0 : 4,0	14,5 : 21,5
2.	<b>Müller &amp; Schneider (TV)</b>	. BA Tempelhof	6,0 : 2,0	
3.	<b>SK Gillette</b>	- SV DeTeWe	6,5 : 1,5	
4.	SV OSRAM	- <b>Profi-Schach-Laden</b>	3,5 : 4,5	
5.	DB/BSW	- <b>Bund</b>	3,0 : 5,0	
6.	<b>SV Senat</b>	- Telekom	6,5 : 1,5	
7.	<b>ZIB/ACCSB</b>	- BSR	5,0 : 3,0	
8.	<b>SK President</b>	- Alcatel	4,5 : 3,5	

Wie schon im Viertelfinale des letzten Jahres gelang es der Berliner Bank, aufgrund der besseren Berliner Wertung in die nächste Runde einzuziehen. Spannung bis zum Schluß war angesagt und nachdem die letzte Partie sich zu Gunsten der Gäste geneigt hatte, konnten diese jubeln.

Titelverteidiger Müller & Schneider ließ BAT keine Chance und zog ungefährdet ins Viertelfinale ein.

Auch DeTeWe, die schon im der 1. Pokalrunde des letzten Jahres gegen Gillette den Kürzeren gezogen hatten, hatte auch diesmal gegen Gillette das Nachsehen.

Dem mit nur 6 Spielern angetretenen Profi-Schach-Laden gelang mit dem 4,5:3,5 gegen die SV OSRAM und dem damit verbundenen Einzug ins Viertelfinale der größte Erfolg der noch jungen Vereinsgeschichte.

Die Bahn war an den Brettern 6 bis 8 doch nicht stark genug besetzt, um eine Sensation zu schaffen. So kam der Rekordpokalsieger Bund (7 Titel) letztendlich ziemlich ungefährdet eine Runde weiter.

Für die Telekom hingen im Duell gegen Senat die Trauben zu hoch, nur eineinhalb Punkte sprechen eine deutliche Sprache.

Mit vier Siegen an den Brettern 1 bis 4 machte Vorjahresfinalist ZIB/ACCB gegen die BSR alles klar, der Rest war nur noch Formsache.

Spannend ging es in der Friedrichstr. zu, wo der SK President ganz knapp mit 4:5:3,5 gegen den Landesligisten Alcatel gewann.

Im Viertelfinale gegen den SV Senat wird das Russische Haus auch nicht chancenlos sein – das verspricht wieder ein heißer Kampf zu werden. Bei der Paarung ZIB/ACCSB gegen Berliner Bank ist der Ausgang genauso offen. Der Bund ist gegen den Profi-Schach-Laden favorisiert, aber alles wird an Spannung übertroffen von der Spitzenbegegnung SK Gillette gegen Müller & Schneider. Wie schon im letzten Jahr treffen die beiden Top-Teams des Verbandes schon frühzeitig aufeinander – das Los wollte es so. Auch wenn sich die beiden Macher Jörg Dippe und Reinhard Müller sicher andere Gegner gewünscht haben, so kommt der Rest des Verbandes wieder in den Genuß einer hochbrisanten Paarung mit einer Menge spannender Partien.

**Einzelmeisterschaft 2004 / 2005  
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 4. Runde

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	1.	Krasnici, Hasan	(3)	-	6.	Allgaier, Erik	(3)	1 - 0	
2	2.	Prudlo, Simon	(3)	-	9.	Trebbin, Dr. Wolfh	(2)	1 - 0	
3	8.	Stark, Wolfgang	(3)	-	3.	Jonas, Bernhard	(3)	1 - 0	
4	4.	Ritz, Olaf	(3)	-	11.	Kliesch, Bernd-Wal	(3)	½ - ½	
5	64.	Norris, Ray	(3)	-	5.	Severin, Andreas	(3)	0 - 1	
6	10.	König, Frank	(2½)	-	50.	Scharkowski, Dr. A	(2½)	-	(H)
7	23.	Gröling, Jürgen	(2½)	-	71.	Paris, Gerhard	(2½)	0 - 1	
8	21.	Eretie, Hartmut	(2½)	-	15.	Hankow, Bert-Jürg	(2)	½ - ½	
9	57.	Mildenberger, Han	(1½)	-	7.	Hohn, August	(2)	0 - 1	
10	12.	Martin, Mario	(2)	-	59.	Kontopodis, Dimitri	(2)	-	(H)
11	14.	Rabaev, Solomon	(2)	-	65.	Regeler, Wulf	(2)	1 - 0	
12	16.	Schilly, Hans-Joac	(2)	-	68.	Abdullaew, Firdow	(1)	0 - 1	
13	58.	Dippe, Jörg	(2)	-	17.	Barnack, Gerd	(2)	0 - 1	
14	66.	Geiss, Alfred	(2)	-	20.	Zöllner, Rainer	(2)	0 - 1	
15	72.	Klemm, Manfred	(2)	-	27.	Olek, Karl-Heinz	(½)	½ - ½	
16	73.	Alber, Roland	(1)	-	29.	Piotrowski, Roger	(2)	0 - 1	
17	32.	Enz, Hans	(2)	-	74.	Mahler, Sonja	(2)	1 - 0	
18	82.	Kretzschmar, Jan	(2)	-	35.	Somin, Anatolij	(2)	-	(H)
19	36.	Hoffbauer, Jörg	(1)	-	88.	von Schöning, Ulric	(2)	0 - 1	
20	98.	Niehaus, Harald	(1)	-	39.	Meseck, Klaus	(2)	0 - 1	
21	95.	Werner, Daniel	(2)	-	41.	Wehr, Joachim	(2)	0 - 1	
22	45.	Siewert, Dr. Klaus-	(2)	-	92.	Pannek, Hans-Joa	(2)	½ - ½	
23	24.	Baranowsky, Peter	(1½)	-	79.	Schöppe, Christian	(1)	-	(H)
24	53.	Kathe, Michael	(1½)	-	13.	Pfeiffer, Richard	(1½)	0 - 1	
25	19.	Müller, Elmar	(1½)	-	54.	Frahm, Werner	(1½)	1 - 0	
26	61.	Thies, Andreas	(1½)	-	25.	Weiser, Bernd	(1½)	0 - 1	
27	30.	Segerberg, Tomas	(1½)	-	75.	Ercivan, Erdogan	(1½)	1 - 0	
28	70.	Schröter, Jürgen	(1½)	-	33.	Widemann, Ansel	(1½)	½ - ½	
29	42.	Riess, Bernhard	(1½)	-	94.	Groß, Horst	(1½)	½ - ½	
30	81.	Koep-Kerstin, Wer	(1½)	-	51.	Gundlach, Heiko	(1½)	-	(H)
31	22.	Heimes, Peter	(1)	-	60.	Barnekow, Peter	(1)	1 - 0	
32	26.	Bock, Günther	(1)	-	62.	Templin, Manfred	(1)	-	(H)
33	28.	Maatz, Lothar	(1)	-	67.	Fruhner, Manfred	(1)	1 - 0	
34	34.	Müller, Stefan	(1)	-	76.	Cornel, Christian	(1)	+ - -	
35	80.	Lengowski, Jörg-U	(1)	-	37.	Symann, Fred	(1)	- - +	
36	38.	Fischer, Elmar	(1)	-	83.	Zylis, Giannis	(1)	- - +	
37	87.	Sell, Christopher	(1)	-	43.	Ischebeck, Till	(1)	1 - 0	
38	44.	Schalck, Christiano	(1)	-	84.	Mikaeljan, Norik	(1)	1 - 0	
39	85.	Walter, Reinhold	(1)	-	46.	Mersmann, Till	(1)	0 - 1	
40	47.	Landskron, Hans-	(1)	-	90.	Quade, Andreas	(0)	1 - 0	
41	48.	Kleinwächter, Manf	(1)	-	91.	Kiechle, Friedrich	(1)	1 - 0	
42	100.	Szczygielski, Fred	(1)	-	49.	Böttger, Bernd	(1)	½ - ½	
43	55.	Krug, Mathias	(1)	-	93.	Markowski, Gerhar	(1)	1 - 0	
44	89.	Irmler, Norbert	(1)	-	56.	Jagodzinski, Micha	(1)	0 - 1	
45	63.	Pöhle, Uwe	(½)	-	101.	Sampels, Michael	(½)	0 - 1	
46	69.	Mühlnikel, Rüdiger	(½)	-	86.	Linkermann, Walte	(½)	-	(H)
47	96.	Woeller, Mattes	(½)	-	77.	Jach, Bernd	(½)	-	(H)
48	31.	Müller, Klaus	(0)	-	97.	Flint, Alfred	(0)	-	(H)
49	40.	Harwardt, Michael	(0)	-	99.	Purmann, Reinhold	(0)	1 - 0	

**Einzelmeisterschaft 2004 / 2005  
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 4. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Att	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Krasnici, Hasan	2230		SK Gillette	4	0	0	4	8	25½
1.	Stark, Wolfgang	1954		U B A	4	0	0	4	8	25½
3.	Severin, Andreas	2002		SG Bund	4	0	0	4	7	24
4.	Prudlo, Simon	2144		SK Gillette	4	0	0	4	6½	25½
5.	Ritz, Olaf	2044		BA Tempelhof	3	1	0	3½	8½	21
6.	Kliesch, Bernd-Walt	1890		SG Bund	3	1	0	3½	7½	24½
7.	Paris, Gerhard	1489		Rolls Royce	3	1	0	3½	5	23½
8.	Allgaier, Erik	1984		SG BVG-Helmhol	3	0	1	3	10	20
9.	Jonas, Bernhard	2136		SG Bund	3	0	1	3	9	23
10.	Norris, Ray	1517		Deutsche Teleko	3	0	1	3	7	25
11.	Rabaev, Solomon	1864		B S R	3	0	1	3	7	23
11.	Zöllner, Rainer	1777		SG Bund	3	0	1	3	7	23
13.	Hohn, August	1976		Müller & Schneid	2	2	0	3	7	22½
14.	Wehr, Joachim	1655		SG Bund	3	0	1	3	6½	23½
15.	Barnack, Gerd	1812		Profi-Schach-Lad	3	0	1	3	6½	22½
16.	Eretie, Hartmut	1774		SV Senat	2	2	0	3	6	23
17.	Enz, Hans	1700		A.C.C.S.B. / ZIB	3	0	1	3	6	22
18.	Piotrowski, Roger	1709		Deutsche Teleko	3	0	1	3	5	25½
19.	von Schöning, Ulrich	1390		Berliner Volksban	3	0	1	3	5	24½
20.	Meseck, Klaus	1662		Deutsche Teleko	3	0	1	3	4	24
21.	Pannek, Hans-Joac	1353		SG Bund	2	1	1	2½	8½	23
22.	Gröling, Jürgen	1763		SG WiHeil	2	1	1	2½	8½	21½
23.	Weiser, Bernd	1740		Deutsche Teleko	2	1	1	2½	8	21
24.	Hankow, Bert-Jürge	1862		SV Justitia	2	1	1	2½	8	20½
25.	Siewert, Dr. Klaus-J	1616		Berliner Volksban	1	3	0	2½	7½	24
26.	Pfeiffer, Richard	1872		SG Berliner Bank	2	1	1	2½	7½	22
27.	Klemm, Manfred	1483		SG Bund	2	1	1	2½	7	23½
28.	Segerberg, Tomas	1706		A.C.C.S.B. / ZIB	2	1	1	2½	7	22½
29.	Müller, Elmar	1783		B S R	2	1	1	2½	7	20½
30.	Scharkowski, Dr. Al	1579		SG Bund	2	1	0	2½	6½	20
31.	König, Frank	1912	4	SG Bund	2	1	0	2½	4½	21½
32.	Trebbin, Dr. Wolfhar	1929		SG Bund	2	0	2	2	10	19½
33.	Schilly, Hans-Joachi	1814		Deutsche Teleko	2	0	2	2	9	19
34.	Werner, Daniel	1300		A.C.C.S.B. / ZIB	2	0	2	2	8½	18½
35.	Martin, Mario	1873	4	A.C.C.S.B. / ZIB	2	0	1	2	8	20½
36.	Regeler, Wulf	1516		Deutsche Teleko	2	0	2	2	7½	22½
37.	Müller, Stefan	1689		BA Tempelhof	2	0	2	2	7½	22
38.	Kleinwächter, Manfr	1591		Deutsche Teleko	2	0	2	2	7½	21½
39.	Widemann, Anselm	1699		SV DeTeWe	1	2	1	2	7½	16
40.	Maatz, Lothar	1719		SK Gillette	2	0	2	2	7	23½
41.	Kretzschmar, Jan	1437	4	A.C.C.S.B. / ZIB	2	0	1	2	7	22
42.	Abdullaew, Firdowci	1511		A.C.C.S.B. / ZIB	2	0	2	2	7	21½
43.	Schalck, Christiano	1630		SK Gillette	2	0	2	2	7	19½
43.	Dippe, Jörg	1540		SK Gillette	2	0	2	2	7	19½
45.	Symann, Fred	1665		A.C.C.S.B. / ZIB	1	2	1	2	6½	22
46.	Geiss, Alfred	1512		SG Bund	1	2	1	2	6½	21
47.	Krug, Mathias	1550		SG Bund	2	0	2	2	6½	20
48.	Riess, Bernhard	1645		SV Osram	1	2	1	2	6½	20
48.	Groß, Horst	1315		B S R	1	2	1	2	6½	20
50.	Schröter, Jürgen	1491		Rolls Royce	0	4	0	2	5½	22
51.	Heimes, Peter	1770		SG WiHeil	2	0	2	2	5	24½
52.	Jagodzinski, Michae	1548		Deutsche Teleko	1	2	1	2	5	23
53.	Sell, Christopher	1393		B S R	1	2	1	2	5	21½
54.	Zylis, Giannis	1433		A.C.C.S.B. / ZIB	1	2	1	2	5	20½
55.	Mahler, Sonja	1480		SK Gillette	2	0	2	2	5	20
56.	Somin, Anatolij	1687		B S R	2	0	1	2	5	19

57.	Landskron, Hans-G	1595		SV Senat	2 0 2	2	4½	22½
58.	Mersmann, Till	1606		SG WiHeil	1 2 1	2	4	22
59.	Kontopodis, Dimitris	1540	4	A.C.C.S.B. / ZIB	2 0 1	2	4	19½
60.	Mildenberger, Hans	1542		SG BVG-Helmhol	1 1 2	1½	8	22
61.	Thies, Andreas	1534		A.C.C.S.B. / ZIB	1 1 2	1½	7½	19
62.	Ercivan, Erdogan	1475		Berliner Volksban	1 1 2	1½	7	22
63.	Baranowsky, Peter	1740		BA Tempelhof	1 1 1	1½	7	13
64.	Kathe, Michael	1571		Deutsche Teleko	1 1 2	1½	6½	20
65.	Koep-Kerstin, Wern	1439	4	SG Bund	1 1 1	1½	6½	19½
66.	Frahm, Werner	1559		SG Berliner Bank	1 1 2	1½	6½	16
67.	Böttger, Bernd	1584		Berliner Volksban	1 1 2	1½	5½	21½
68.	Sampels, Michael	1251		A.C.C.S.B. / ZIB	1 1 2	1½	4½	21½
69.	Szczygielski, Fred	1270		Berliner Volksban	1 1 2	1½	4½	17
70.	Gundlach, Heiko	1577		A.C.C.S.B. / ZIB	1 1 1	1½	4	15½
71.	Ollek, Karl-Heinz	1722	3	Berliner Volksban	0 2 1	1	8	23
72.	Lengowski, Jörg-Uw	1443		SG BVG-Helmhol	1 0 3	1	8	17
73.	Cornel, Christian	1472		B S R	1 0 3	1	7½	20½
74.	Ischebeck, Till	1638		A.C.C.S.B. / ZIB	0 2 2	1	7½	18½
75.	Barnekow, Peter	1539		B S R	1 0 3	1	7½	18
76.	Hoffbauer, Jörg	1684		SG Bund	1 0 2	1	7½	17½
77.	Walter, Reinhold	1430		SV Senat	0 2 2	1	7½	17½
78.	Bock, Günther	1731		Rolls Royce	0 2 1	1	7½	13
79.	Kiechle, Friedrich	1362		SV Justitia	1 0 3	1	7	23
80.	Harwardt, Michael	1655		SG Bund	1 0 3	1	7	17½
81.	Niehaus, Harald	1280		SG Berliner Bank	1 0 3	1	7	16½
82.	Templin, Manfred	1527	4	Deutsche Teleko	1 0 2	1	7	16
83.	Fruhner, Manfred	1511		Rolls Royce	1 0 3	1	6½	21
84.	Fischer, Elmar	1664		Deutsche Teleko	1 0 3	1	6½	20½
85.	Markowski, Gerhard	1331		Telekom	0 2 2	1	6½	20½
86.	Irmeler, Norbert	1385		SG Berliner Bank	1 0 3	1	6½	15½
87.	Alber, Roland	1482		SV Senat	1 0 2	1	6	17
88.	Mikaeljan, Norik	1432		SG Bund	1 0 3	1	4½	21
89.	Schöppe, Christian	1447	d	A.C.C.S.B. / ZIB	1 0 1	1	3½	12
90.	Jach, Bernd	1462	4	SG Bund	0 1 2	½	6½	19
91.	Woeller, Mattes	1298		Rolls Royce	0 1 2	½	5½	19½
92.	Pöhle, Uwe	1518		A.C.C.S.B. / ZIB	0 1 3	½	5	18
93.	Mühlwinkel, Rüdiger	1510		SG Bund	0 1 2	½	4½	21½
94.	Linkermann, Walter	1417	4	Alcatel	0 1 2	½	3½	17
95.	Müller, Klaus	1703	4	B S R	0 0 3	0	8	22
96.	Quade, Andreas	1373		A.C.C.S.B. / ZIB	0 0 4	0	6	20½
96.	Purmann, Reinhold	1275		SG BVG-Helmhol	0 0 4	0	6	20½
98.	Flint, Alfred	1290		SK Gillette	0 0 3	0	5½	18

**Diese 5 Partien wurden aus dem vorhandenen Partiematerial des Jahres 2004 ausgewählt. Aus diesen soll die "Partie des Jahres 2004" gewählt werden. Abgestimmt werden kann bis zum Jahresende im Internet in der Rubrik Partien auf unserer Website [www.fvschach.de](http://www.fvschach.de) .**

**(1) Piotrowski,R (1623) – Fiedler,W (1942) [A57]**

EM 2003/04 Berlin (5.5), 28.01.2004

1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.d5 b5 4.b3 b4 5.Lb2 d6 6.Sd2 Sbd7 7.Sgf3 g6 8.Dc2 Lg7 9.e4 0-0 10.Ld3 Sb6 11.0-0 e5 12.dxe6 Lxe6 13.Sg5 Dc7 14.f4 a5 15.e5 Sg4 16.Tae1 dxe5 17.Sxe6 fxe6 18.Lxg6 hxg6 19.Dxg6 Sf6 20.fxe5 Sh7 21.Dxe6+ Kh8 22.Sf3 Tae8 23.Dh3 Kg8 24.Te4 Dc8 25.Tg4 De6 26.Td1 Sc8 27.Td5 Df5 28.Txg7+ Kxg7 29.e6+ 1-0

**(2) Jugelt,T (2300) – Von Herman,U (2415) [A00]**

MP 2003/04, Viertelfinale Berlin (3.4), 11.02.2004

1.d4 Sf6 2.Lg5 e6 3.e3 h6 4.Lxf6 Dxf6 5.f4 g5 6.Sh3 c5 7.c3 Sc6 8.Le2 De7 9.0-0 Lg7 10.Sd2 0-0 11.fxg5 hxg5 12.Se4 cxd4 13.exd4 f6 14.Ld3 d5 15.Sexg5 fxg5 16.Dh5 Lf6 17.Sxg5 Ld7 18.Sh7 Lg7 19.Sxf8 Lxf8 20.Lg6 Le8 21.Txf8+ 1-0

**(3) Koenig,F (1913) – Schumacher,G (1902) [A46]**

EM 2003/04 Berlin (7.4), 10.03.2004

1.Sf3 d6 2.d4 Sf6 3.g3 Sbd7 4.Lg2 c6 5.0-0 e5 6.dxe5 dxe5 7.Sbd2 Le7 8.b3 Dc7 9.Lb2 0-0 10.Sc4 e4 11.Sg5 b5 12.Se3 Sc5 13.c4 h6 14.Sh3 b4 15.Dc2 Sg4 16.Sxg4 Lxg4 17.f3 exf3 18.exf3 Ld7 19.Sf4 Ld6 20.Sh5 f6 21.f4 Le8 22.De2 Sd3 23.Sxf6+ gxf6 24.Dxd3 Td8 25.Df5 Dg7 26.Tad1 Ld7 27.Ld5+ cxd5 28.Dxd5+ Kh7 29.Dxd6 Lg4 30.Dxd8 Txd8 31.Txd8 De7 32.Td2 De3+ 33.Tdf2 Kg6 34.Tc1 h5 35.c5 Lf3 36.c6 Ld5 37.c7 De4 38.Kf1 Dd3+ 39.Ke1 1-0

**(4) Schulz,S (1923) – Vu,P (2093) [B20]**

MM 2004/05 LL Berlin (2.2), 19.10.2004

1.e4 d6 2.g3 g6 3.Lg2 Lg7 4.d3 c5 5.f4 Sc6 6.Sf3 Tb8 7.0-0 b5 8.c3 Sf6 9.h3 b4 10.Le3 0-0 11.Dd2 Dc7 12.g4 La6 13.Te1 bxc3 14.Sxc3 e6 15.Tab1 Sd7 16.d4 cxd4 17.Sxd4 Sxd4 18.Lxd4 Lxd4+ 19.Dxd4 Sb6 20.b3 Tbc8 21.Tbc1 Dc5 22.Se2 Dxd4+ 23.Sxd4 Tfd8 24.Kf2 Kf8 25.f5 e5 26.Sc6 Td7 27.Sb4 Txc1 28.Txc1 Lb7 29.f6 a5 30.Sd5 Sxd5 31.exd5 Ke8 32.g5 Kd8 33.Tc4 Tc7 34.Ke3 Txc4 35.bxc4 La6 36.Lf1 Kc7 37.Ld3 Kb6 38.h4 Kc5 39.Lxg6 hxg6 40.h5 gxh5 41.g6 fxg6 42.f7 Lxc4 43.f8D Lxa2 44.Da8 Lxd5 45.Dxa5+ Kc6 46.Da4+ Kc5 47.Dc2+ Lc4 48.Dxg6 d5 49.Dxh5 Kd6 50.Dg6+ Ke7 51.Dc6 e4 52.Kd4 Kf7 53.Dh6 Ke7 54.Ke5 Kd7 55.Dd6+ Kc8 56.De7 Kb8 57.Kd6 1-0

**(5) Stark,W (1954) – Weiser,B (1740) [C54]**

EM 2004/05 Berlin (2.7), 27.10.2004

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.c3 Sf6 5.d3 h6 6.0-0 0-0 7.d4 Ld6 8.Te1 Te8 9.Sbd2 b6 10.a3 Sa5 11.La2 c6 12.b4 Sb7 13.Db3 Lc7 14.Dxf7+ Kh8 15.dxe5 Lxe5 16.Sxe5 Txe5 17.Sf3 Te7 18.Dg6 De8 19.Dxe8+ Sxe8 20.Sh4 Kh7 21.Sf5 Te5 22.Lf4 Txf5 23.exf5 Sf6 24.Lf7 d6 25.Lg6+ Kg8 26.Te7 Ld7 27.Tae1 Tf8 28.Lg3 c5 29.Lh4 Td8 30.Txg7+ Kxg7 31.Te7+ Kg8 32.Lxf6 1-0

Das Bezirksamt Neukölln muß pleite sein, oder wie ist es zu erklären, dass man die Existenz eines Aushängeschildes „Schachfreunde Neukölln“ auf's Spiel setzt.

Die Schachfreunde Neukölln sehen ab dem nächsten Jahr die weitere Existenz ihres Vereins im Bezirk Neukölln bedroht: Das Bezirksamt Neukölln hat uns durch den Stadtrat für Soziales, Herrn Büge, mitgeteilt, dass wir ab dem nächsten Jahr für die Nutzung unseres Spiellokals, der Seniorenfreizeitstätte "Böhmisches Dorf" in der Nähe des Richardplatzes, Gebühren zu zahlen hätten. Die Höhe der Gebühren von mehr als 2800 Euro nur für die Durchführung der BMM, der 1. und 2. Bundesliga und des Vereinsspielbetriebs würde fast die gesamten Beiträge unserer Mitglieder auffressen! Dabei müssen wir bereits nach der fast vollständigen Kürzung der Zuschüsse für die Bundesligamannschaften die dafür notwendigen Kosten aus dem Vereinsetat bestreiten und sind zusätzlich auf Spenden angewiesen, die zu einem großen Teil ebenfalls von den Vereinsmitgliedern aufgebracht werden. Die Entscheidung des Bezirksamts ist deshalb für uns in keinster Weise akzeptabel. Ganz im Gegenteil sind wir der Ansicht, dass uns der Bezirk (nach dem Sportstättenförderungsgesetz) kostenlos eine geeignete Spielstätte zur Verfügung stellen muss!

Falls der Bezirk seine Entscheidung nicht zurücknimmt, werden wir uns überlegen müssen, ob wir den Bezirk verlassen und uns in einem anderen Bezirk ein Spiellokal suchen. Neukölln hätte dann einen Bundesligaverein weniger.

### **Entnommen der Homepage der Schachfreunde Neukölln 03 e.V.**

Werden wieder einmal kleine Vereine zur Kasse gebeten, um Geld in die Kassen zu bekommen.

**„Kleinvieh macht auch Mist“ (Geld).**

Vielleicht sind auch die Vereine Schuld, an der Schwindsucht der Bezirkskassen. Leisten die Vereine nicht schon genug im Sinne der Bezirke, mit Jugendarbeit und Spielabende um der Jugend eine vernünftige Freizeitbeschäftigung zukommen zu lassen. Nun sollen auch noch die Vereine dafür bezahlen, eigentlich ist dies schon ein Schildbürger.

Es gibt nicht wenige Jugendliche wo das Geld für die Beiträge fehlt, da im Elternhaus mit jedem Euro gerechnet werden muß. Viele Vereine verzichten auf Beiträge, die man eigentlich gebrauchen könnte.

Gerade im Schach geht es eigentlich bei allen Vereinen recht knapp zu.

Jörg Dippe

# Berliner Schachverband e.V.

Blumenweg 17, 12105 Berlin \* Telefon 7 05 66 06 \* Telefax: 707 814 20



## Berliner Blitz-Einzel-Meisterschaft (BBEM) 2005

Teilnahmeberechtigung: Jeder Spieler des Berliner Schachverbandes oder FV Schach, der durch seinen Schachverein bis zum 03.01.2005 gemeldet wurde.

Termin und Spielort: Samstag, 08.01.2005, 11.00 Uhr  
Gemeinschaftshaus Lichtenrade, Barnetstr. 11, 12305 Berlin

Bedenkzeit und Spielmodus: Die Bedenkzeit beträgt 5 Minuten je Spieler. In Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl kann in einer Gruppe oder mit Vorrunde und Endrunde gespielt werden. Bei sehr hoher Teilnehmerzahl können Zwischenrunden eingeschoben werden.

Wertung: Bei zwei punktgleichen Spielern werden zwei Partien mit wechselnden Farben gespielt. Endet der Stichkampf unentschieden, wird er mit wechselnden Farben bis zur ersten Gewinnpartie fortgesetzt. Bei mehr als zwei punktgleichen Spielern wird ein einfaches Stichkampfturnier gespielt. Ergibt sich danach keine Entscheidung, werden weitere einfache Stichkampfturniere oder ein Stichkampf gespielt. Bei Punktgleichheit auf den weiteren Plätzen entscheidet:

- die Partie gegeneinander
- die Sonneborn-Berger-Wertung

Erreichbare Ziele: Der Sieger erhält den Titel „Berliner-Blitz-Einzel-Meister“. Preisgelder für die Plätze 1 – 5: 75,-Euro, 50,-Euro, 40,-Euro, 25,-Euro und 15,-Euro.  
Die drei Erstplatzierten erhalten das Recht zur Teilnahme an der nächsten Norddeutschen Blitz-Einzel-Meisterschaft.

Meldung und Meldeschluß: Meldung schriftlich oder per Fax (s.oben) oder per E-Mail ([info@berlinerschachverband.de](mailto:info@berlinerschachverband.de)) an die Geschäftsstelle des BSV oder an die Geschäftsstelle des FV Schach/Betriebsschach ([br@fvsschach.de](mailto:br@fvsschach.de)) bis zum 03.01.2005.

Turnierleiter: Jürgen Rollwitz, Tel.: 030-9296531  
E-mail: [juergen.rollwitz@kabel-bb.de](mailto:juergen.rollwitz@kabel-bb.de)

Schiedsrichter: Frank Koch Tel.:030-621733  
E-mail: [kochfr@aol.com](mailto:kochfr@aol.com)

# Berliner Schachverband e.V.

Blumenweg 17, 12105 Berlin \* Telefon 7 05 66 06 \* Telefax: 707 814 20



## Berliner Blitz-Mannschafts-Meisterschaft (BBMM) 2005

**Teilnahmeberechtigung:** Jeder Schachverein des Berliner Schachverbandes und FV Schach kann beliebig viele Mannschaften melden. Werden die räumlichen Kapazitäten überschritten, kann die Anzahl gemeldeter Mannschaften noch begrenzt werden.

**Termin und Spielort:** Sonntag, 09.01.2005, 11.00 Uhr  
Gemeinschaftshaus Lichtenrade, Barnetstr. 11, 12305 Berlin

**Bedenkzeit und Spielmodus:** Die Bedenkzeit beträgt 5 Minuten je Spieler. In Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl kann in einer Gruppe oder mit Vorrunde und Endrunde gespielt werden. Bei sehr hoher Teilnehmerzahl können Zwischenrunden eingeschoben werden. Jede Mannschaft besteht aus 4 Spielern und einem Ersatzspieler, die in fester Reihenfolge gemeldet werden. Die Brettbesetzung darf in einer bestimmten Runde nicht von der gemeldeten Rangfolge abweichen. Eine falsche Brettbesetzung führt zum Verlust der Partien an allen Brettern.

**Wertung:** Über die Platzierung entscheidet:

- die Summe der Mannschaftspunkte,
- die Summe der erreichten Brettpunkte,
- der direkte Vergleich,
- die Berliner Wertung aus dem direkten Vergleich,
- Sieg am ersten Brett im direkten Vergleich,
- das Remis mit Schwarz am ersten Brett im direkten Vergleich.

**Erreichbare Ziele:** Der Sieger erhält den Titel „Berliner Blitz-Mannschafts-Meister“. Die drei erstplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für die Norddeutsche Blitz-Mannschafts-Meisterschaft.

**Meldung und Meldeschluß:** Meldung schriftlich oder per Fax (s.oben) oder per E-Mail ([info@berlinerschachverband.de](mailto:info@berlinerschachverband.de)) an die Geschäftsstelle des BSV oder an die Geschäftsstelle des FV Schach/Betriebsschach ([br@fvschach.de](mailto:br@fvschach.de)) bis zum 03.01.2005.

**Turnierleiter:** Jürgen Rollwitz      Tel.: 030-9296531  
E-mail: [juergen.rollwitz@kabel-bb.de](mailto:juergen.rollwitz@kabel-bb.de)

**Schiedsrichter:** Frank Koch      Tel.:030-621733  
E-mail: [kochfr@aol.com](mailto:kochfr@aol.com)